

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 18.

Mittwoch, den 12. November

1884.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Böhringen, Decanats Konstanz, mit einem Einkommen von 2199 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 41 *M.* 63 *S.* nicht inbegriffen sind.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Saslach, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 1550 *M.*, nebst 262 *M.* Anniversargebühren, und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine zu 5% verzinliche Provisoriumschuld, welche auf 1. Januar 1883 noch 1030 *M.* 33 *S.* betragen hat, durch eine jährliche Zahlung von 200 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Nöggensthal, Decanats Waldshut, präsentirten Pfarrer Wilhelm Beuchert, bisherigen Pfarrer von Wyhl und Caplaneiverweser in Bethenbrunn, wurde den 14. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die Pfarrei Sinsheim, Decanats Weibstadt, präsentirten Pfarrer Heinrich Schäfer, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 14. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Dürrheim, Decanats Billingen, präsentirten Pfarrer Clemens Sprich, bisherigen Caplaneiverweser in Billingen, wurde den 16. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Wenkheim, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser Melchior Schwarz daselbst verliehen und hat derselbe den 16. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ueberlingen, Decanats Hegau, präsentirten Pfarrer Franz Anton Ehret, bisherigen Pfarrverweser in Wölkersbach, wurde den 21. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Todtnau, Decanats Wiesenthal, präsentirten Pfarrer Julius Scherer, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 23. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Eduard Stark in Unteribach auf die Pfarrei Alfamstadt, Decanats Krautheim, designirt und hat derselbe den 23. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Borthal, Decanats Buchen, präsentirten Pfarrer Lorenz Englert, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 26. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Michelbach, Decanats Gernsbach, präsentirten Pfarrer Franz Josef Sohler, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 29. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die Pfarrei Osterburken, Decanats Buchen, präsentirten Pfarrer Julius Christophl, bisher in Hettingen, wurde den 29. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Stadtpfarrei Boxberg, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser Augustin Loos in Osterburken verliehen und hat derselbe den 30. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Neckarau, Decanats Heidelberg, präsentirten Pfarrer Anton Freund, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 4. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Thengendorf, Decanats Engen, dem bisherigen Pfarrverweser Gustav Seiber in Kappel b. F. verliehen und hat derselbe den 4. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Todtmoos, Decanats Wiesenthal, präsentirten Pfarrer Alfons Allgauer, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 5. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Liptingen, Decanats Stockach, präsentirten Pfarrer Stefan Wörner, bisherigen Pfarrverweser in Bühlerthal, wurde den 5. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Kappel, Decanats Breisach, präsentirten Pfarrer Otto Haberkorn, bisherigen Beneficiumsverweser in Gengenbach, wurde den 6. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Emdingen wurde Pfarrer Otto Klingele in Rothweil zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 10. Oktober l. J. Nr. 8305 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Freiburg wurde Pfarrer Julius Hanser in Bleichheim zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 16. Oktober l. J. Nr. 8657 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Gernsbach wurde Pfarrer Thomas Gutgesell in Sichtenthal zum Kammerer und Pfarrer August Haunß in Niederbühl zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 16. Oktober l. J. Nr. 8753 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Konstanz wurde Stadtpfarrer Ferdinand Rudolf in Radolfzell zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 23. Oktober l. J. Nr. 8529 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Lahr wurde Pfarrer Leopold Hoppenack in Schuttern zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. Oktober l. J. Nr. 8834 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Engen wurde Pfarrer Rudolf Groß in Watterdingen zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. Oktober l. J. Nr. 9358 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Ottersweier wurde Pfarrer Josef Brunner in Iffezheim zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 6. November l. J. Nr. 8799 bestätigt.

Resignationen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Johann Baptist Fackler von Wittnau unterm 31. Juli l. J. acceptirt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Franz Xaver Fuchs auf die Pfarrei Eschbach, Decanats Neuenburg, unterm 9. Oktober l. J. genehmigt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Karl Stratthaus auf die Pfarrei Stettfeld, Decanats St. Leon, unterm 23. Oktober l. J. genehmigt.

Berufungen.

- Den 16. Oktober: Friedrich Wilhelm Tholen, Vicar in Rothenfels als Pfarrverweser nach Bühlerthal.
Engelbert Jung, Pfarrverweser in Kirchhofen als Beneficiumsverweser nach Gengenbach.
Adolf Albicker, Pfarrverweser in Liptingen i. g. E. nach Kirchhofen.
Georg Meßmer, Pfarrverweser in Thengendorf i. g. E. nach Neuhausen, Dec. Triberg.
Stefan Gramlich, Pfarrer in Neuhausen, unter Absenzertheilung als Pfarrverweser nach Schenkenzell.
Konrad Rist, Pfarrer in Schenkenzell, unter Absenzertheilung als Pfarrverweser nach Heitersheim.
- Den 23. Oktober: Karl Seger, Vicar in Heitersheim i. g. E. nach Rothenfels.
Anton Schweiger, Vicar in Schluchsee i. g. E. nach Ettlingenweier.

Sterbfälle.

- Den 16. Oktober: August Hauser, Kammerer und Stadtpfarrer in Waldkirch.
Den 16. Oktober: Michael Anton Alois Selkam, ref. Pfarrer von Großrinderfeld, früher Decan des Capitels Tauberbischofsheim, Geistlicher Rath und Jubelpriester, † in Würzburg.
Den 2. November: Ludwig Decker, Pfarrer in Ichenheim.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 24. Juli: Maurer Josef Mogel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Achdorf.

Den 4. Septbr.: Landwirth Julius Rösch als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Ebratzweiler, Pf. Herdwangen.

Landwirth Karl Adelmann als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Hemsbach, Pf. Osterburken.

Den 20. Septbr.: Landwirth Matthäus Breithaupt als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Griesheim b. D.

Den 25. Septbr.: Hauptlehrer Julius Vink als Organist an der Pfarrkirche zu Hettingenbeuren.

Hauptlehrer Jakob Lauth als Organist an der Pfarrkirche zu Erfeld.

Den 28. Oktober: Landwirth Johann Baptist Ebner als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Birkendorf, Pf. Grafenhausen.

Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond in Bräunlingen 3000 *M.* von Wittwe Maria Welte zu einem großen Jahrtag für ihre Familie, ihre Eltern und Anverwandte, bestehend in einem Seelen- und Lobamt und sechs hl. Messen nebst dem Todtenofficium und Gelegenheit zum Empfang der hl. Sacramente.

Zum Heiligenfond in Harthausen 100 *M.* von der Wittwe Franziska Oswald geb. Gauggel zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann, ihren Sohn und *s. Bt.* für sie selbst.

Zur Heiligenpflege Hausen im Kletterthal 100 *M.* von dem † Paul Blickle zu einer hl. Jahrtagsmesse für den Stifter.

Zur Heiligenpflege in Weilheim 100 *M.* von Wittwe Crescentia Riefter geb. Wiest zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und *s. Bt.* für sie selbst.

Zur Heiligenpflege in Trillfingen 100 *M.* von Wittwe Killgus zu einer hl. Jahrtagsmesse für sich und die Ihrigen.

Zum Kirchenfond in Grünfeld 1200 *M.* von Marga-

retha Lurz von da zur Abhaltung einer achttägigen Seelenandacht in der Allerseeleoctav.

Zum Kirchenfond in Nöthenbach 400 *M.* von Geschwister Anton und Anna Hättich ohne Belastung.

Zur Heiligenpflege in Trochtelfingen 200 *M.* von Januar Bez, Heiligenpflegerechner, zu einem Seelenamt für Augustin Bez und seine zwei Ehefrauen.

Zur Pfarrpfünde in Ostrach 100 *M.* von Wittwe Maria Anna Schmid geb. Waldrapp zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Bernhard Schmid, ihre † Tochter Josefa Zeller geb. Schmid u. *s. B.* auch für die Stifterin.

Zum Kirchenfond in Elmspan 1200 *M.* von dem † Pfarrer Leopold Gambert, wovon 400 *M.* zu zwei Seelenämtern für den Stifter, seine Parochianen, Freunde und Wohlthäter und 800 *M.* zu einer achttägigen Allerseeleandacht, sammt Zustiftung der Wittwe Dorothea Fleischmann mit 100 *M.*, der Wittwe Eva Fleischmann mit 50 *M.*, des Bürgermeisters Dürr mit 50 *M.* und des Michael Schäfer mit 30 *M.*

Für den St. Raphael's-Verein sind ferner eingegangen vom: Decanat Meßkirch (2. G.) 11 *M.*; Decanat Hedingen 13 *M.*; Decanat Wallbüren 13 *M.* 80 *S.*; Decanat Stodach 10 *M.*; Decanat St. Leon 25 *M.*; Decanat Krauthheim 8 *M.*; Decanat Mühlhausen 5 *M.*; Decanat Waldshut (2. G.) 18 *M.* 30 *S.* zusammen 104 *M.* 10 *S.*, hierzu die früheren 242 *M.* (nicht 253 *M.*) 20 *S.* = 346 *M.* 30 *S.*